

Shure erzielt Sieg gegen Produktfälschungen



Foto: Shure

Shure, ein Unternehmen im Bereich Audioelektronik und -technologie, hat sich mit zwei weiteren internationalen Herstellern von Audiogeräten zur Bekämpfung eines Netzwerks in China zusammengeschlossen, das massenhaft gefälschte Produkte herstellt und exportiert. Betroffen von der Produktpiraterie sind unter anderem Mikrofone, Kopfhörer und Verstärker.

Im Mai 2023 wurde Shure über ein Netzwerk von neun Unternehmen in China informiert, die gefälschte Audiogeräte nach Südostasien exportierten. Das Netzwerk betrieb mehr als 80 separate Online-Shops für den Verkauf an Kundinnen und Kunden in Vietnam, Thailand, Indonesien, Malaysia und auf den Philippinen. Shure arbeitete mit zwei weiteren Herstellern von Audioprodukten über den IP-Dienstleister Rouse und dessen strategischen Partner Lusheng zusammen, um koordinierte Maßnahmen gegen den Fälscherring zu ergreifen.

Die chinesische Polizeibehörde der betroffenen Provinz, das Public Security Bureau (PSB) Guangdong, führte im August 2023 an mehreren Standorten gleichzeitig

Shure erzielt Sieg gegen Produktfälschungs-Netzwerk

Donnerstag, 27. März 2025 16:53

Razzien durch und beschlagnahmte gefälschte Produkte. Bei intensiven Ermittlungen gegen die zentrale Handelsgesellschaft des Netzwerks entdeckte das PSB Unterlagen über den Verkauf von gefälschten Produkten verschiedener internationaler Marken im Wert von mehr als 1,7 Millionen US-Dollar. Darunter waren auch gefälschte Shure-Produkte im Wert von fast 900.000 US-Dollar.

Der Fall wurde im Dezember 2024 abgeschlossen. Sieben Angeklagte wurden zu Haftstrafen zwischen zwei und viereinhalb Jahren sowie zu Geldstrafen in Höhe von insgesamt 1,1 Millionen US-Dollar verurteilt. Darüber hinaus schlossen Shure und eine weitere Marke mit den Beteiligten Vergleichsvereinbarungen, in denen eine beträchtliche Entschädigungssumme vereinbart wurde.

„Wir sind der chinesischen PSB, den Staatsanwälten und Gerichten dankbar, dass sie entschlossen gegen diese Fälschungsdelikte vorgehen“, sagt Eric McAlpine, Vice President und Chief Legal Officer von Shure. „Produktfälschungen schaden uns allen, insbesondere den Kundinnen und Kunden sowie autorisierten Händler:innen. Wir werden unsere Marke weiterhin vor diesen illegalen Aktivitäten schützen. Shure ist seit 100 Jahren in der Branche tätig und wir wollen, dass unsere Nutzer:innen die Qualität eines echten Produktes von Shure erleben.“

Shure empfiehlt seinen Kundinnen und Kunden, Shure-Produkte nur über autorisierte Händlern zu beziehen.

www.shure.com